
Stand: 13. Mai 2011

1. Grundlage der Statistik

Grundlage ist der einheitliche Statistikdatensatz zur Rentenzugangsstatisik nach § 6 RSVwV und zur Rentenbestandsstatistik nach § 7 RSVwV aus den Konten der Rentenversicherungsträger für das Berichtsjahr 2009.

2. Eingrenzung der Grundgesamtheit

- a. Der Public Use File über die Rentenzugänge, berichtet über die entsprechenden Sachverhalte innerhalb des Kalenderjahres 2009. Festgehalten werden in der Jahresstatistik neben demographischen Angaben einige aussagekräftige rentenrechtliche Tatbestände wie z. B. Rentenzahlbetrag, Rentenart, Summe der Entgeltpunkte, angerechnete versicherungsrechtliche Zeiten, etc.
Im Gegensatz zum entsprechenden Scientific Use File handelt es sich nur um eine 1% Stichprobe der Grundgesamtheit. Außerdem ist der Datensatz absolut anonymisiert.
- b. Versichertenrenten sind Altersrenten und Erwerbsminderungsrenten.
- c. Eingegrenzt wird der Versichertenrentenzugang zusätzlich durch den so genannten Meldegrund. Berücksichtigt ist der folgende Meldegrund:
10 = Festsetzung ohne unmittelbar vorhergehenden Rentenbezug aus einer gesetzlichen Rentenversicherung

3. Design der Stichprobe

Stichprobe: systematische Zufallsauswahl 1 %
Fallzahl: n = 8575

4. Anmerkungen zu den Merkmalen

- a. Berechnung der „Merkmale für Rentenberechnung“:
 - i. Die Werte der Merkmale setzen sich aus der Summe über die Werte aller Versicherungszweige (AR/AV, AR/AV(Ost), KN, KN(Ost)) zusammen.
 - ii. Das Merkmal SUEGPT ist ganzzahlig gerundet und in Klassen zusammengefasst.
 - iii. Falls die Rente zum Teil manuell berechnet wurde, sind die Merkmale auf 999 gesetzt.
- b. Berechnung der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV-Bund)-Sondermerkmale:
 - i. Die Merkmale RTAT, RTZB, AEBYET1, DUEPGS, BOJV1, VSMO und DUPSEPJA wurden zusätzlich aufgenommen.
 - ii. Das Merkmal DUPSEPJA ist nur bis zur ersten Nachkommastelle berechnet.
 - iii. Das Merkmal RTZB ist ganzzahlig gerundet und in Klassen zusammengefasst.
 - iv. Falls die Rente zum Teil manuell berechnet wurde, sind einige Merkmale auf 999 gesetzt.

-
- c. Interpretation der Formatangabe <x,y> für eine Dezimalzahl:
- i. Das Merkmal besitzt insgesamt x Stellen, y von den x Stellen werden als Nachkommastellen interpretiert, 1 Stelle wird vom Komma belegt, x-y-1 Stellen stehen zur Belegung vor dem Komma zur Verfügung.
 - ii. Beispiel: <4,1> - 4 Stellen insgesamt
 - 1 nach dem Komma
 - 1 Stelle für das Komma
 - 2 Stellen vor dem Komma

Der Datensatz umfasst **83 Stellen** und gliedert sich in folgende Kapitel:

Datentechnische Merkmale	3
Demographische Merkmale.....	4
Merkmale zur Pflege- und Krankenversicherung	6
Sondertatbestände	7
Merkmale für Vertragsrenten, zur Rehabilitation, zur Versicherung	8
Merkmale für Rentenberechnung und Sondermerkmale	10

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
Datentechnische Merkmale			
1 - 2	2	SK	Satzkennzeichen 90 = Rentenstatistik
3 - 6	4	JA	Berichtsjahr Berichtsjahr in der Form JJJJ. Rentenzugänge des Berichtsjahres 2009.
7 - 15	9	CASE	Fallnummer
16 - 17	2	MEGD	Meldegrund 10 = Festsetzung ohne unmittelbar vorhergehenden Rentenbezug aus einer gesetzlichen Rentenversicherung
18	1	FMSD	Familienstand Die Angabe des Familienstandes bezieht sich beim Rentenzugang auf den Familienstand zum Zeitpunkt des Rentenanspruches. Der Familienstand des Berechtigten ist wie folgt angegeben: 1 = nicht verheiratet/verwitwet 2 = verheiratet/wiederverheiratet

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
Demographische Merkmale			
19 - 22	4	GBJAVS	Geburtsjahr des Versicherten Geburtsjahr des Versicherten in der Form JJJJ ist in Jahrgängen zusammengefasst. 1940 = 1940 und früher ... 1950 = 1950 – 1954 1955 = 1955 – 1959 1960 = 1960 – 1964 1965 = 1965 – 1969 1970 = 1970 und später
23	1	GEVS	Geschlecht des Versicherten 1 = männlich 2 = weiblich
24 - 26	3	SAVS	Staatsangehörigkeit des Versicherten Unterscheidung zwischen Deutschland und Ausland. 0 = Deutschland 200 = Ausland 999 = staatenlos/ungeklärt/unbekannt
27 - 29	3	WHORT	Wohnsitz Unterscheidung nach altes/neues Bundesland und Ausland 0 = fehlende Angabe 1 = alte Bundesländer 2 = neue Bundesländer 20 = Ausland

Versichertenrentenzugang 2009
Basisfile PUFRTZN09XVSBB

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
30 - 31	2	TAT1	<p>Tätigkeitenschlüssel - ausgeübter Beruf</p> <p>Zusammenfassung des Tätigkeitsschlüssels auf den ersten beiden Stellen, Angabe der zuletzt ausgeübten Tätigkeit</p> <p>0 = keine Angabe</p> <p>1 = Tätige in Landwirtschaft/Tierpflege</p> <p>5 = Gärtner</p> <p>6 = Tätige in Forstwirtschaft Bergbau, Stein-/Mineral-/Glasverarbeitung</p> <p>14 = Tätige in Chemie-/ Kunststoffverarbeitung</p> <p>16 = Tätige in Papierherstellung, Druck</p> <p>18 = Tätige in Holz-, Eisen-, Blech-, Metallherstellung und -verarbeitung</p> <p>22 = Dreher, Tätige in Metallberufen, Schlosser</p> <p>28 = Kfz-, Flugmechaniker, Werkzeugmechaniker, Metallfeinbearbeiter</p> <p>31 = Elektroinstallateure o. ä., sonstige Monteure</p> <p>33 = Spinner, Weber, Textilberufe, Tätige in Leder./Fellverarbeitung</p> <p>39 = Tätige in Lebensmittelberufen, Getränke-, Tabakberufen</p> <p>44 = Tätige im Baugewerbe</p> <p>49 = Tätige in Raumausstattung, Maler, Tischler</p> <p>52 = Warenprüfer, -sortierer</p> <p>53 = Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeit</p> <p>54 = Maschinen-, Kranführer</p> <p>60 = (Chemie)Ingenieur, Architekt, Physiker</p> <p>62 = Technische oder naturwissenschaftliche Fachkraft</p> <p>68 = Groß-, Einzelhandelskaufmann, Verkäufer</p> <p>69 = Bank-, Versicherungs-, Speditionskaufmann, Makler</p> <p>71 = (Schienen)Fahrzeugführer</p> <p>72 = Nautiker, Luftverkehr, Posthalter, Funker</p> <p>74 = Lager-, Transportarbeiter, Packer</p> <p>75 = Unternehmer, Geschäftsführer, Inhaber eines politischen Amtes, Verwaltungsfachmann</p> <p>77 = Buchhalter, DV-Fachleute</p> <p>78 = Bürofachleute, -hilfskraft</p> <p>79 = Tätige im Werkschutz oder in sichernden Berufen, Rechtspfleger</p> <p>82 = Publizist, Musiker, Künstler u.m.</p> <p>84 = Arzt, Tätige in Heil-, Pflegeberufe</p> <p>86 = Tätige in sozialen Berufen, Seelsorger</p> <p>87 = (Hochschul)Lehrer</p> <p>88 = Wirtschafts-, Sozial-, Geistes-, Naturwissenschaftler</p> <p>90 = Sonstige Tätige</p> <p>91 = Gastwirt, Kellner, hauswirtschaftliche Fachkraft</p> <p>93 = Wäscherei-, Reinigungskraft</p>
32 - 36	5	ZTPTR1 <5,2>	<p>Alter bei aktuellem Rentenbeginn</p> <p>Alter zum Zeitpunkt des aktuellen Rentenbeginns. Begrenzung nach oben und unten.</p> <p>35 = 35 Jahre und jünger</p> <p>...</p> <p>68 = 68 Jahre und älter</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
Merkmale zur Pflege- und Krankenversicherung			
37	1	ATPE	<p>Art des Pflegeversicherungsverhältnisses</p> <p>(a) private Versicherung oder Beiträge zur Pflichtversicherung sind vom Rentenberechtigten selbst zu zahlen 0 = Beitragszuschuss nach § 106a SGB VI, ggf. wird die Höhe einer anderen Rente bei der Berechnung des Zuschusses berücksichtigt/Beitragszuschuss zu einer anderen Rente an den selben Berechtigten; die Höhe dieser Rente wird aber bei der Berechnung des Gesamtbeitragszuschusses nach § 106a SGB VI mit berücksichtigt</p> <p>(b) Pflichtversicherung (ohne Fälle nach Buchstabe a) 5 = pflichtversichert in der Pflegeversicherung</p> <p>(c) Renten ohne Beitragszuschuss und ohne Beitrag zur Pflegeversicherung 8 = nicht pflegeversichert oder zur Pflegeversicherung ist keine Aussage möglich (SZAT 66 liegt nicht vor)</p>
38	1	AT	<p>Art des Krankenversicherungsverhältnisses</p> <p>Private Versicherung oder Beiträge zur Pflegeversicherung sind vom Rentenberechtigten selbst zu zahlen. Bei den Renten mit privater Krankenversicherung wird die Rente zunächst mit AT = 8 festgesetzt. Der Zuschuss wird häufig im Nachhinein gewährt. Deshalb ist ein großer Teil der Fälle, die mit AT = 8 gemeldet werden, inhaltlich deckungsgleich mit AT = 0.</p> <p>(a) freiwillige und private Versicherung 0 = Beitragszuschuss nach §§ 106, 315, 319 SGB VI, ggf. wird die Höhe einer anderen Rente bei der Berechnung des Zuschusses berücksichtigt/freiwillig versichert mit Beitragszuschuss bei einer anderen Rente, die Höhe der Rente wird aber bei der Berechnung des Zuschusses mit berücksichtigt.</p> <p>(b) Pflichtversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung 5 = pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung</p> <p>(c) Renten ohne Beitragszuschuss und ohne Beitrag zur Krankenversicherung 8 = nicht nach deutschem Recht versichert, Auslandsrenten ohne AT-Kennzeichnung (blank) sind mit AT = 8 verschlüsselt</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
Sondertatbestände			
39	1	RTMI	<p>Rente nach Mindesteinkommen/-entgeltpunkten</p> <p>Kennzeichnung und Zusammenfassung der verschiedenen Fallgruppen der Anhebung der Rente nach Mindesteinkommen (Mindestentgeltpunkte):</p> <p>0 = keine Anhebung</p> <p>1 = Rente nach Mindesteinkommen gem. Art. 82 RRG1992/ Rente nach Mindesteinkommen, Recht bis 31.12.1991, aber keine Anhebung nach Art. 82 RRG1992/ Rente mit Mindestentgeltpunkten bei geringem Arbeitsentgelt nach § 262 SGB VI, Anhebung auf einen Durchschnittswert in Höhe des 1.5fachen des tatsächlichen Durchschnittswerts mit/ohne Begrenzung auf 0.0625 Entgeltpunkte</p> <p>Die Erhöhung der Entgeltpunkte bei der Umwertung nach § 307 a Abs. 2 Satz 2 SGB VI ist nicht als Rente nach Mindesteinkommen gekennzeichnet.</p>
40	1	ZLKI12	<p>Zahl der Kinder</p> <p>Angegeben ist die Zahl der geborenen Kinder, für die mindestens 1 Kalendermonat Kindererziehungszeit zu berücksichtigen war, unabhängig davon, ob diese auch zu einer Rentenerhöhung geführt hat. Bei Männer- und Frauen-Jahrgängen 1970 und jünger auf 0 gesetzt.</p> <p>0 = kein Kind</p> <p>...</p> <p>3 = 3 Kinder und mehr</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
Merkmale für Vertragsrenten, zur Rehabilitation, zur Versicherung			
41	1	ZLMCMS	<p>Zahl der medizinischen Reha-Leistungen in den letzten 5 Jahren</p> <p>Es ist angegeben, ob innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem aktuellen Rentenbeginn medizinischer Rehabilitationsleistungen gewährt wurden. Für die Erfassung der Rehabilitationsleistungen in diesem Merkmal ist unerheblich, wegen welcher Diagnose sie gewährt wurden.</p> <p>0 = keine Leistung innerhalb der letzten 5 Jahre 1 = Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre 9 = keine Aussage möglich</p>
42 - 45	4	LTBYET1	<p>Letzte Beitragsentrichtung</p> <p>Angegeben ist das Jahr in der Form JJJJ, für das der letzte Beitrag vor dem Leistungsfall geleistet wurde. Ausländische Beiträge bleiben unberücksichtigt; reine Bonusrenten sind mit "0" verschlüsselt. Beiträge in den Jahren bis 1996 sind in 5-Jahres-Zeiträumen zusammengefasst.</p> <p style="padding-left: 20px;"> 0 = kein Eintrag 1961 = 1961 und früher 1966 = 1962 - 1966 1971 = 1967 - 1971 1976 = 1972 - 1976 1981 = 1977 - 1981 1986 = 1982 - 1986 1991 = 1987 - 1991 1996 = 1992 - 1996 1997 = 1997 1998 = 1998 ... </p>

Versichertenrentenzugang 2009
Basisfile PUFRTZN09XVSB

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
46 - 47	2	VSJA1	<p>Versicherungsstatus im Jahr vor dem Leistungsfall (31.12.) bzw. zeitlich letzter Status, wenn keiner der Meldetatbestände zutrifft</p> <p>Angegeben ist der Versicherungsstatus zum 31. Dezember des Jahres vor dem Jahr der Erfüllung der Anspruchsvoraussetzung, d. h. des Jahres vor dem Leistungsfall. Trifft zum 31.12. vor dem Leistungsfall keiner der Tatbestände zu, so ist der zeitlich letzte Versicherungstatbestand im Jahr vor dem Leistungsfall angegeben. Ausländische Sachverhalte bleiben unberücksichtigt.</p> <p>0 = keiner der Tatbestände trifft zu</p> <p>12 = sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis (keine Altersteilzeitbeschäftigung und keine Beschäftigungsverhältnisse mit Entgelt in der Gleitzone) im ursprünglichen Bundesgebiet</p> <p>13 = Altersteilzeitbeschäftigung im ursprünglichen Bundesgebiet</p> <p>14 = sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis (keine Altersteilzeitbeschäftigung und keine Beschäftigungsverhältnisse mit Entgelt in der Gleitzone) im Beitrittsgebiet</p> <p>15 = Altersteilzeitbeschäftigung im Beitrittsgebiet</p> <p>17 = Versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit reinem Entgelt in der Gleitzone (§ 20 Abs. 2 SGB IV)</p> <p>18 = Leistungsempfänger nach dem SGB III/SGB II</p> <p>22 = Pflichtversichert wegen sonstiger Leistungen nach § 3 Nr. 3 SGB VI, jedoch nicht wegen Arbeitslosigkeit mit SGB III-Leistungsbezug (sonst VSJA1 = 18)</p> <p>25 = Existenzgründer</p> <p>36 = geringfügig Beschäftigter m./o. Verz. Versicherungsfreiheit</p> <p>42 = Freiwillig Versicherter (§ 7 SGB VI)</p> <p>46 = Anrechnungszeit</p> <p>90 = sonstige Pflichtversicherte</p> <p>91 = sonstige Meldung</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
<p>Merkmale für Rentenberechnung und Sondermerkmale</p> <p>Dieser Teil des Datensatzes berichtet über die Rentenberechnung. Die entsprechenden Merkmale beziehen sich immer insgesamt auf alle Zeiten für AR/AV; AR/AV (Ost); KN und KN (Ost).</p> <p>Bis zum 30.06.2000 werden die Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten nur zu 75 bis 90 Prozent berücksichtigt (§§ 256d, 307d Satz 5 SGB VI). Grundsätzlich werden bei einem aktuellen Rentenbeginn vor dem 01.07.98 jedoch alle Merkmale ohne Anwendung dieser Vorschrift geschlüsselt. Bei einem aktuellen Rentenbeginn ab 01.07.98 und damit Anwendung des § 256 d SGB VI werden die (zusätzlichen) Entgeltpunkte für Kindererziehung zu 100 Prozent in allen Merkmalen berücksichtigt.</p> <p>Im Public Use File befinden sich 2 so genannte Umwertungsfälle (UMWTKZ = 1, 2, 6): 1, 2 = nach § 307 SGB VI umgewertete Rente/Zugang nach altem Recht (Recht von 1957 – 1991) 6 = Umgewertete, umzuwertende oder neu zu berechnende Bestandsrente/-versorgung des Beitrittsgebiets am 31.12.1991 oder daraus abgeleitete Renten nach § 307 a Abs. 6 SGB VI.</p> <p>Für diese Fälle ist zu beachten, dass die Merkmale zur Rentenberechnung nicht belegt sind. In diesen Fällen sind die Merkmale mit „999“ als fehlende Werte deklariert. Ausnahmen bilden folgende Merkmale: Umwertungskennzeichen (UMWTKZ) = 1, 2 → RTZB, RTAT, RTSPAB (eingeführt, aber noch nicht mit Fällen belegt), AEBYET1 Umwertungskennzeichen (UMWTKZ) = 6 → DUEPGS, VSMO, DUPSEPJA, RTZB, RTAT RTSPAB (eingeführt, aber noch nicht mit Fällen belegt), AEBYET1, DUEPGS</p> <p>Ferner wird darauf hingewiesen, dass die so genannten manuell berechneten Renten (n=206), also Fälle, für welche die Renten nicht vollständig mit einem maschinellen Verfahren ermittelt wurden, ebenfalls keine Werte zur Rentenberechnung aufweisen. Diese sind jeweils auf 999 bzw. 999.0 gesetzt. Das Merkmal SUEGPT und die Sondermerkmale RTAT, RTZB und AEBYET1 sind belegt. Weitere Ausführungen für die Berechnung der Entgeltpunkte finden sich auf den Seiten 1 und 2 dieses Codeplans.</p>			
48 - 50	3	RTSPAB	<p>Abschlag aus dem Rentensplitting</p> <p>Hier ist die Anzahl der aus dem Rentensplitting übertragenen Entgeltpunkte angegeben.</p> <p>Bemerkung: Merkmal ist nur aufgenommen und mit 999 belegt, um künftig Datensatzlänge beibehalten zu können.</p> <p>999 = fehlender Wert</p>
51 - 53	3	ZQEGKI	<p>Zusätzliche/Gutgeschriebene Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung und/oder wegen Pflege</p> <p>Hier sind die zusätzlichen/gutgeschriebenen Entgeltpunkte für Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung oder wegen der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes angegeben (§ 70 Abs. 3a SGB VI, § 83 Abs. 1 Satz 3 SGB VI).</p> <p>0 = liegen nicht vor 1 = liegen vor 999 = fehlender Wert</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
54 - 56	3	SUEGPT	<p>Summe der Entgeltpunkte</p> <p>Angegeben ist die Summe aller Entgeltpunkte aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beitragszeiten - beitragsfreien Zeiten - Zuschlägen für beitragsgeminderte Zeiten - Leistungszuschlag - Zuschläge an Entgeltpunkten für Arbeitsentgelt aus geringfügiger versicherungsfreier Beschäftigung gemäß § 76b SGB VI - Zu- oder Abschlägen aus Versorgungsausgleich - Ausgleichszahlung wegen Rentenminderung - Entgeltpunkte aus Abfindung betrieblicher Altersversorgung - Zu- und/oder Abschlägen aus Rentensplitting <p>Bei Teilrenten ist die Summe aller Entgeltpunkte angegeben, die der ersten Altersrente zugrunde gelegen haben (§ 66 Abs. 3 Satz 1 SGB VI). Die Summe aller Entgeltpunkte ist vor Anwendung der §§ 256d, 307d SGB VI angegeben.</p> <p>5 = 0 <= suegpt <= 5 10 = 5 < suegpt <= 10 15 = 10 < suegpt <= 15 20 = 15 < suegpt <= 20 ... 70 = 65 < suegpt <= 70 71 = Summe der Entgeltpunkte größer 70 999 = fehlender Wert</p>
57 - 59	3	AZ	<p>Anrechnungszeiten insgesamt</p> <p>Angegeben ist die Anzahl der Monate mit Anrechnungszeiten insgesamt, die nicht beitragsgeminderte Zeiten sind und die nicht unter § 71 Abs. 4 SGB VI fallen. Sofern nachgewiesene Anrechnungszeiten vor dem 01.01.1957 nicht berücksichtigt sind, weil die pauschale Anrechnungszeit mindestens ebenso lang ist, sind diese nachgewiesenen Anrechnungszeiten hier nicht berücksichtigt; statt dessen jedoch die pauschale Anrechnungszeit.</p> <p>72 = 72 Monate und mehr 999 = fehlender Wert</p>
60 - 61	2	RTAT	<p>Rentenart</p> <p>1 = Erwerbsminderungsrente 2 = Altersrente</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
62 - 65	4	RTZB	<p>Rentenzahlbetrag in Euro</p> <p>Dies ist der Rentenbetrag zuzüglich Höherversicherung und Auffüllbetrag/Rentenzuschlag. Bei Versicherten in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung abzüglich des hälftigen Beitrags zur KV/PV. Bei freiwillig und privat Versicherten zur KV/PV abzüglich des Beitragszuschusses zur freiwilligen/privaten KV/PV.</p> <p>Der Betrag ist in Euro angegeben und ganzzahlig gerundet bis zur Obergrenze von 1950,00 €</p> <p>0,00 = 0 € 12,50 = von 0,01 bis 24,99 € 50,00 = von 25 bis 74,99 € 100,00 = von 75 bis 124,99 € ... 1900,00 = von 1875 bis 1924,99 € 1950,00 = 1925 € und mehr</p>
66 - 68	3	AEBYET1	<p>Alter des Versicherungsnehmers beim ersten Rentenbeitrag</p> <p>14 = 14 und jünger ... 30 = 30 und älter</p>
69 - 73	5	DUEPGS <5,1>	<p>Durchschnittliche EGPT aus Beitragszeiten und beitragsfreien Zeiten</p> <p>Rundung auf die erste Nachkommastelle und Begrenzung auf 1.6 1.6 = 1.6 und mehr 999 = fehlender Wert</p>
74 - 75	2	BOJV1	<p>Letzter Bruttojahresverdienst</p> <p>Letzter Bruttojahresverdienst zusammengefasst, klassifiziert und auf 47500 € begrenzt. Der Betrag ist in Euro angegeben und ganzzahlig gerundet bis zur Obergrenze von 47500,00 €.</p> <p>0,00 = 0 € 1250 = von 0,01 bis 2499,99 € 5000 = von 2500,00 bis 7499,99 € 10000 = von 7500,00 bis 12499,99 € ... 45000 = von 42500,00 bis 47499,99 € 47500 = 47500 € und mehr</p>
76 - 78	3	VSMO	<p>Summe beitragsfreier Zeiten und Beitragszeiten bzw. Versicherungsjahre bei umgewerteten Renten</p> <p>Auf ganze Jahre gerundet und nach oben bzw. unten begrenzt.</p> <p>5 = 5 Jahre und weniger 6 = 6 Jahre 7 = 7 Jahre ... 45 = 45 Jahre und mehr 999 = fehlender Wert</p>

Stellen von - bis	Feld- länge	Feldbe- zeichnung	Erläuterung
79 - 83	5	DUPSEPJA <5,1>	<p>Durchschnittliche PSEGPT pro Jahr</p> <p>Die "PSEGPT" sind die Summe der persönlichen Entgeltpunkte, die sich aus dem Merkmal "SUEGPT" unter Berücksichtigung des(r) jeweiligen Zugangsfaktors(en), des Teilrentenanteils und der verminderten Berücksichtigung von Entgeltpunkten für Kindererziehungszeiten (§§ 256d, 307d Satz 5 SGB VI) ergeben. Bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, die wegen Zusammentreffen mit Hinzuverdienst in voller Höhe nicht geleistet werden, sind die persönlichen Entgeltpunkte in voller Höhe anzugeben. Eine Verminderung der "PSEGPT" bei Zahlung an Ausländer im Ausland auf 70 v.H. nach § 113 Abs. 3 SGB VI ist ebenfalls berücksichtigt.</p> <p>Rundung auf die erste Nachkommastelle und Begrenzung auf 1.6. 1.6 = 1.6 und mehr 999 = fehlender Wert</p>

A	F	R	V
AEBYET112	FMSD3	RTAT11	VSJA19
AT6	G	RTMI7	VSMO12
ATPE6	GBJAVS4	RTSPAB10	W
AZ11	GEVS4	RTZB12	WHORT4
B	J	S	Z
BOJV112	JA3	SAVS4	ZLKI127
C	L	SK3	ZLMCMS8
CASE3	LTBYET18	SUEGPT11	ZQEGKI10
D	M	T	ZTPTR15
DUEPGS12	MEGD3	TAT15	
DUPSEPJA13			